

# Kantorei-Reise 2015

## Samstag, 22. August 2015

Um 08.45 Uhr versammelten wir uns beim alten Schulhaus zum diesjährigen Kantoreiausflug aufs Stanserhorn. Da 35 „Engeli“ mitgekommen sind, hat sich Petrus doch anders als angekündigt entschieden und uns einen schönen und nur teilweise bewölkten Tag geschenkt.

Mit einem Reisebus der Firma Moser, fuhren wir durchs Zürcher Oberland, via Rapperswil, Rothentum - Sattel nach Steinerberg ins Restaurant Hirschen. Dort geniessen wie einen feinen Kafi, Gipfeli und eine wundervolle Aussicht auf den Lauerzersee.



Aussicht auf den kleinen und grossen Mythen



Hanspeter führt uns während der Fahrt vor Augen, was es bewirkt hätte, wäre anstelle des Hochmoors ein Waffenplatz ausgeführt worden.

Über Arth, Küssnacht und Luzern geht's weiter nach Hergiswil. Im Restaurant Seehus nehmen wir ein feines Mittagessen ein und geniessen auch dabei das herrliche Panorama am Vierwaldstättersee.

Weiter geht's nach Stans, auf lateinisch „stehendes Gewässer“. Von der Talstation mit 452 m, geht's zuerst mit der Oldtimerstandseilbahn (1893 erbaut) bis zur Mittelstation Kälti .



Zuerst fahren wir mit der alten Bahn



Dort steigen wir auf die neue Bahn um, welche 2012 als erste Cabriobahn Weltneuheit erreicht hat. Innert 7 Minuten legen wir eine Höhendifferenz von 1139 m zurück. Für viele war es das erste Mal, mit einer offenen doppelstöckigen Seilbahn zu fahren.



Vom Gipfel haben wir eine tolle Aussicht auf die verschiedenen Berge und Seen. Es hat hier oben auf 1898 m nur 12 Grad und ist etwas kühl. Das Stanserhorn ist mit 22'000 Bioviseinheiten einer der Kraftorte der Schweiz.



In der freien Zeit konnte jeder einen feinen Kafi auf der Terasse, im Restaurant oder NUR einfach die schöne Landschaft geniessen und auf den Aussichtspunkt Adlerfluh laufen.



Viel zu schnell ging die Zeit vorbei und wir mussten wieder runter.



Für einige war es nicht die letzte Fahrt aufs Stanserhorn...

Frohgelaunt und reich an schönen Erinnerungen machen wir uns wieder auf den Heimweg nach Bassersdorf.

Unser Chauffeur hat uns sicher und sanft durch den ganzen Tag gefahren.

Ein grosser Dank geht an Lotti und Hanspeter Noll, für die Organisation und das gute Gelingen unserer Chorreise.

Monika Baltensperger